

ALPINE WERTELANDSCHAFTEN UND ENERGIE- INFRASTRUKTUREN

**MONTAG,
21. NOVEMBER 2022
13 – 17 UHR**

**Regenzimmer 111,
Kollegienhaus Universität Basel,
Petersplatz 1, 4051 Basel**

Bisher weitgehend unerschlossene Berggebiete befinden sich im Fokus des Infrastrukturausbaus für die Energiewende. Aufgrund ihrer Abgeschlossenheit sind alpine Freiräume kaum im öffentlichen Bewusstsein präsent. Im Kontext der Energiewende werden ebendiese Freiräume zu nutzbaren Ressourcen – mit potenziell gravierenden Auswirkungen für alpine Landschaften.

Der Schweizer Alpen-Club SAC, die Stiftung Landschaftsschutz und Mountain Wilderness Schweiz («Allianz für Alpine Freiräume») sind statutarisch dem Erhalt der alpinen Freiräume verpflichtet. In diesem inter- und transdisziplinären Workshop steht die Frage im Zentrum, wie sich Argumente für den Erhalt alpiner Freiräume in Wertelandschaften verorten lassen.

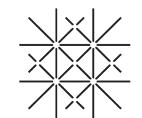
Anmeldung bis 14. November 2022 an
maren.kern@mountainwilderness.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



slfp

Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada



Universität
Basel

INHALT DES WORKSHOPS

Politischer Blick

Kaspar Schuler, CIPRA International

Historischer Blick

Sabine Eggmann, Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie,
Universität Basel

Konzeptueller Blick

Norman Backhaus, Space, Nature and Society, Universität Zürich

Inputs

- Boris Salak, Sozialwiss. Landschaftsforschung, WSL
- Gian-Luca Fabbio Kämpfen, Vogt Landschaftsarchitekten
- Annina Michel, Space, Nature and Society, Universität Zürich
- Marco Pütz, Regionalökonomie und -entwicklung, WSL
- Eike von Lindern, Dialog N

Gastgeber:

Forschungsnetzwerk Sustainable Future der Universität Basel, sustainable-future.unibas.ch

Perspektive der Allianz für Alpine Freiräume

- Maren Kern, Mountain Wilderness Schweiz
- Philippe Wäger, Schweizer Alpen-Club SAC

Plenumsdiskussion

Fazit und Ausblick

u.a. mit Bernhard Tschofen, Sozialanthropologie
und Empirische Kulturwissenschaft,
Universität Zürich

Apéro

Moderation: Rony Emmenegger,
Nachhaltigkeitsforscher,
Universität Basel